

TBW
Technische Betriebe
Weinfeld AG



Rückblick 2021

Jahresbericht

Das Jahr 2021 war mit Sicherheit kein konventionelles Jahr. Umso mehr freut es uns, dass die TBW trotzdem auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken darf.

Im Mittelpunkt standen zwei grosse Herausforderungen. Die erste Hürde war erneut die Corona-Pandemie mit all ihren Einschränkungen und Beeinträchtigungen. Mit der nächsten und noch grösseren Hürde hatten wir uns in der zweiten Jahreshälfte auseinanderzusetzen. Die noch nie derart volatilen und hohen Energiepreise bei Gas und Strom haben uns stark gefordert. Beinahe täglich mussten wir unsere Beschaffungsentscheide überdenken, um die Versorgung unserer Kundinnen und Kunden mit den bestmöglichen Preisen sicherzustellen. Trotz den damit verbundenen Schwierigkeiten ist es uns gelungen, die Finanzen der Unternehmung im Griff zu behalten und ein gutes Jahresergebnis zu erzielen. Das ist umso bemerkenswerter, weil im Berichtsjahr gleich zwei neue Geschäftsleitungsmitglieder ihre Tätigkeit aufgenommen haben. Sie haben sich rasch und gewinnbringend ins Team integriert, obwohl die Arbeit für sie keine eingespielte Routine war.

Das erfreuliche Jahresergebnis verdanken wir in hohem Masse unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie haben den TBW-Betrieb trotz schwierigen äusseren Bedingungen zum Wohl der Kundinnen und Kunden stets sichergestellt.

Generell stellen wir bei unserer Belegschaft eine hohe Identifikation mit der TBW und ihren Anspruchsgruppen fest. Wir haben wenig interne Reibungsverluste und sind für kommende Herausforderungen gut aufgestellt. Nebst dem täglichen operativen Geschäft arbeiten wir permanent auch an unserer Zukunft. Denn die Ziele der Energie-Strategie 2050 des Bundes wollen wir ebenfalls erreichen. Deshalb bauen wir aktuell eine Biogasanlage und erweitern unsere Fernwärmeverbände «ARA-Zelgli» und «Industrie». Zusätzlich befinden sich zwei neue kleinere Fernwärmenetze im Bau. Einerseits in der

Güttingersreuti, wo wir die Abwärme der Eishalle zur Heizung der umliegenden Gebäude nutzen, und andererseits im Vivala, wo ein Fernwärmenetz für acht Liegenschaften auf der Basis von erneuerbarer Energie erstellt wird. Erwähnenswert ist auch die Planung der zukünftigen Wärmeversorgung von Weinfeld. Die Grundlage dafür wird die Abwärmennutzung aus der neuen KVA Weinfeld bilden, die im Jahr 2030 den Betrieb aufnehmen soll.

Die TBW leistet einen unentbehrlichen Beitrag an das Wohlergehen der Bevölkerung in unserem Einzugsgebiet. Wir arbeiten täglich hoch motiviert daran, dass dies auch in Zukunft so bleibt.



Franz Koller
Präsident des
Verwaltungsrates



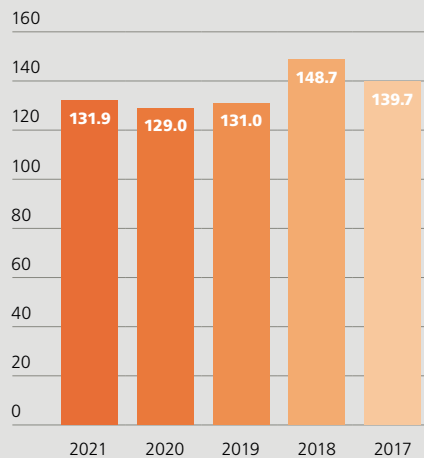
Ivo Zillig
Geschäftsführer

	2021 in Mio. CHF	2020 in Mio. CHF
Erfolgsrechnung		
Umsatz	53.57	47.63
Unternehmens-Cashflow	7.03	7.67
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	1.42	1.54
Unternehmenserfolg	1.53	1.64
Bilanz		
Bilanzsumme	56.90	52.94
Anlagevermögen	26.28	28.60
Eigenkapital	38.62	37.89
Aktienkapital	5.00	5.00

■ Strom

Im Jahr 2021 wurden in Weinfelden 35 neue Photovoltaikanlagen gebaut. Die Hauseigentümer und das Gewerbe nutzen den Strom für den Eigenverbrauch und speisen die überschüssige Energie ins Stromnetz der TBW ein.

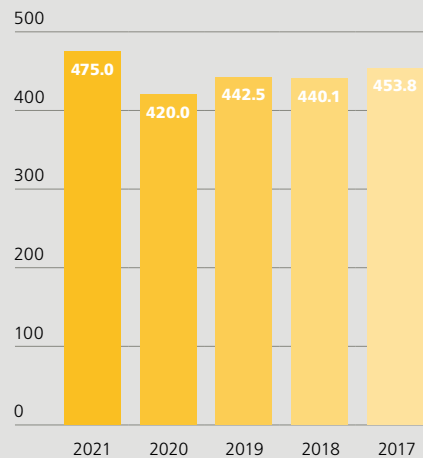
Strombezug im Netz (Mio. Kilowattstunden [kWh])



■ Gas

Ende 2020 wurden die Gaszähler aufgrund der Corona-Situation rund 4 Wochen früher abgelesen. Dadurch fallen die Mengen im Jahr 2021 höher und die Mengen im 2020 tiefer als in den Vorjahren aus.

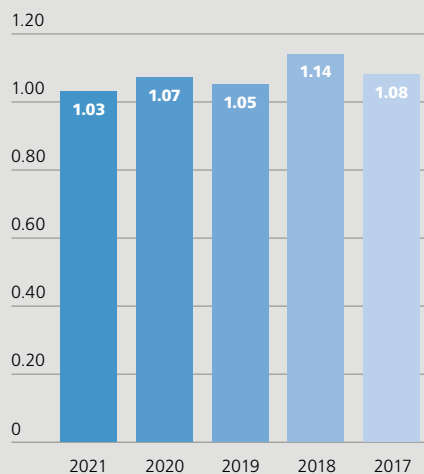
Gasbezug im Netz (Mio. Kilowattstunden [kWh])



■ Wasser

Das Trinkwasser in Weinfelden stammt grösstenteils aus dem Thur-Grundwasser-Strom. Das Grundwasserpumpwerk der TBW fördert bis zu 18 000 Liter Trinkwasser pro Minute. In Notlagen kann das Trinkwasser bis in die Bodenseeregion gepumpt werden.

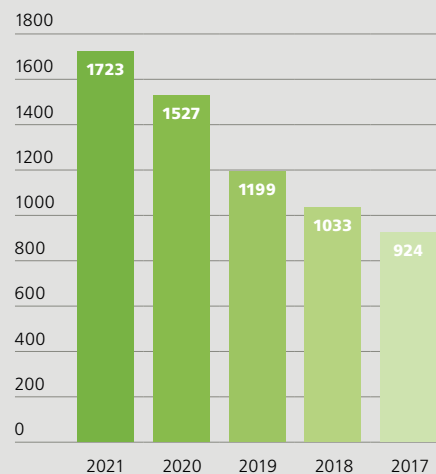
Wasserabgabe (Mio. m³)



■ Kommunikation

Mit dem Bau des Glasfasernetzes in Weinfelden hat die TBW die drei grossen Schweizer Telekommunikationsanbieter Salt, Sunrise und Swisscom nach Weinfelden geholt.

Glasfasernetz (Anzahl Kunden)



Infrastruktur

Die TBW investiert jährlich rund eine Million Franken in die Wasserversorgung. Das Wasserleitungsnetz in Weinfelden umfasst etwa 90 Kilometer Versorgungsleitungen und rund 40 Kilometer Hausanschlussleitungen. Damit wird die Versorgung aller Weinfelder Haushalte mit hochwertigem Trinkwasser sichergestellt.

Das Trinkwasser in Weinfelden wird grösstenteils aus dem Thur-Grundwasser-Strom gewonnen. Das Wasser steht in hervorragender Qualität und ausreichender Menge zur Verfügung. Jährlich fliessen ca. 1,1 Millionen Kubikmeter Trinkwasser über die bestehende Infrastruktur in Haushalte, Gewerbe und Industrie.

Die Feuerwehr muss an den Hydranten jederzeit genügend Wasser mit dem erforderlichen Druck entnehmen können. Das Trinkwasser wird dabei bewusst als Löschwasser genutzt, um die Synergien der Wasser-Infrastruktur ausschöpfen zu können. In Weinfelden stehen dafür rund 460 Hydranten für den Notfall bereit.

In Notsituationen wie Wasserknappheit oder bei Verunreinigungen kann Wasser von Weinfelden in die Bodenseeregion gepumpt werden und umgekehrt. Ein weitläufiges Leitungsnetz, welches fünfzehn Gemeinden miteinander verbindet, macht es möglich, pro Tag rund 7000 m³ Wasser in die eine oder andere Richtung zu pumpen.

Markt und Kunden

Mit der zunehmenden Digitalisierung setzen immer mehr Unternehmen auf dezentrale Cloud-Lösungen. Der schnelle Zugriff und die allzeitige Verfügbarkeit von Daten und Diensten sowie deren Sicherheit werden immer wichtiger. Moderne, leistungsfähige Netzinfrastrukturen wie das Glasfasernetz der TBW garantieren eine schnelle und zuverlässige Datenübertragung.

Neben den etablierten regionalen Telekommunikationsunternehmen bieten auch die nationalen Firmen wie Salt und Sunrise vermehrt ihre Produkte über das Weinfelder Glasfasernetz an. Allein in den letzten zwei Jahren haben sich zusätzlich über 500 Kundinnen und Kunden für das Glasfasernetz der TBW entschieden.

Ökologie und Umwelt

Die TBW ist gefordert, Lösungen für eine umweltschonende und nachhaltige Energieversorgung zu erarbeiten. Mit der Einführung des Umweltmanagementsystems ISO 14001 wurde das Fundament gelegt für die Optimierung der umweltrelevanten Prozesse. Damit wird die Umweltbelastung innerhalb der Unternehmung reduziert.

Seit 2021 verschaffen sich die TBW detailliert Klarheit über die Auswirkungen ihrer Geschäftstätigkeit und veröffentlichen jetzt erstmals einen Nachhaltigkeitsbericht. Er beschreibt die Aktivitäten und Leistungen mit Blick auf die nachhaltige Entwicklung und thematisiert die Auswirkungen in den Themengebieten Umwelt, Ökonomie und Soziales. Der Nachhaltigkeitsbericht ist die Grundlage für eine langfristige und nachhaltige Planung des Engagements im Einflussbereich der TBW.

In Weinfelden betreibt die TBW seit Jahren zwei Wärmeversorgungen. Die Energie wird einerseits aus der Abwasserreinigungsanlage und andererseits von der Kehrlichtverbrennungsanlage in Weinfelden gewonnen. Angeschlossen sind unter anderem das Warenverteilzentrum Lidl und das Berufsbildungszentrum in Weinfelden. Zusätzlich befinden sich zwei neue kleinere Fernwärmenetze im Bau und weitere sind bereits in Planung.

Wasserqualität



Herkunft

Rund 93 % des Trinkwassers stammen aus dem Thur-Grundwasser-Strom, die restlichen 7 % sind Quellwasser. Der Grundwasseranteil wird nicht behandelt. Das Quellwasser ist permanent überwacht und wird zur Qualitätssicherung präventiv mit UV-Licht behandelt.

Qualitätsproben

Dem Weinfelder Trinkwassernetz werden monatlich Proben an verschiedenen Stellen entnommen und vom kantonalen Laboratorium geprüft. Die amtlichen Proben entsprachen soweit untersucht den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung.

Wasserhärte

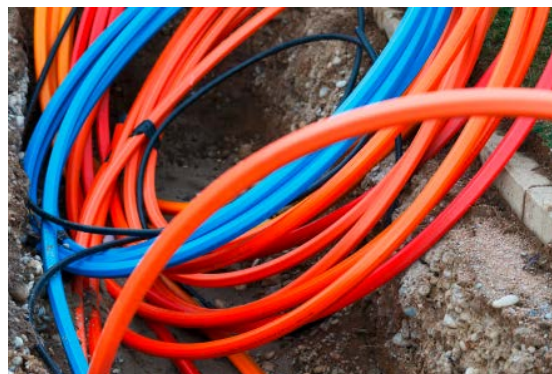
Das Weinfelder Trinkwasser ist mittel-hart bis hart. Die Gesamthärte beträgt zwischen 22 und 30 französischen Härtegraden.

Nitratgehalt

Der Nitratgehalt liegt zwischen 8,1 und 14,3 Milligramm/Liter. Das Qualitätsziel von 25 und der Toleranzwert von 40 mg/l wird somit eingehalten.

Weitere Informationen finden Sie unter tbweinfeld.ch oder www.trinkwasser.ch.

Stromqualität



Herkunft

Der von der TBW gelieferte Strom stammte im Jahr 2021 aus folgenden Quellen:

	Total %	aus CH %
Erneuerbare Energien	72.5	72.5
Wasserkraft	55.7	55.7
Sonnenenergie	3.1	3.1
Biomasse	7.0	7.0
Geförderter Strom	6.7	6.7
Nicht erneuerbare Energien	27.5	27.5
Abfälle (KVA Weinfeld)	27.5	27.5
Total	100.0	100.0

Neben dem Standardprodukt können die Kundinnen und Kunden ihren persönlichen Strommix beeinflussen, indem sie sich für Thurgauer Naturstrom entscheiden. Thurgauer Naturstrom steht für 100% erneuerbare Stromproduktion aus dem Thurgau.

Weitere Informationen finden Sie unter thurgauer-naturstrom.ch.

Technische Betriebe Weinfelden AG

Die Technische Betriebe Weinfelden AG (TBW) wurde 2002 gegründet und ist ein selbständiges Unternehmen mit regionaler Ausrichtung und Sitz in Weinfelden. Der Hauptfokus liegt in der Beschaffung und Verteilung von Strom, Gas, Wärme und Trinkwasser.

Verwaltungsrat

Die TBW ist eine selbständige Aktiengesellschaft im Alleinbesitz der Stadt Weinfelden. Oberstes Organ ist der Verwaltungsrat mit 5 Mitgliedern. Das Unternehmen ist zertifiziert nach ISO 9001 (Qualitätsmanagement) und ISO 14001 (Umweltmanagement).

Personal

Zirka 50 Mitarbeitende sorgen für eine zuverlässige Energieversorgung rund um die Uhr – 365 Tage im Jahr. Seit der Gründung der Aktiengesellschaft hat sich die TBW kontinuierlich weiterentwickelt und passt sich laufend den neuen Herausforderungen an.

Leitbild

Die TBW ist ein innovatives Versorgungsunternehmen für leitungsgebundene Energien, Trinkwasser und Kabelkommunikation im mittleren Thurtal. Die Modernisierung und Weiterentwicklung der Unternehmung wird durch konsequente Nutzung der Marktchancen im Umfeld der angestammten Kerngeschäfte sichergestellt.

Eigenkapital

Zur Sicherstellung einer qualitativ und quantitativ einwandfreien Energie- und Trinkwasserversorgung investiert die TBW Jahr für Jahr mehrere Millionen Franken in die Infrastruktur. Der hohe Eigenkapitalanteil stellt sicher, dass die Anlagen und Leitungen aus eigener Kraft finanziert werden können. Ein Grossteil der Investitionen fliesst in die lokalen und regionalen Gewerbe- und Dienstleistungsunternehmen.

Geschäftsleitung

Ivo Zillig, Geschäftsführer

Michael Frick, Leiter Markt

Roland Oehy, Leiter Finanzen (bis Juni 2021)

Urs Fässler, Leiter Finanzen (ab Juli 2021)

Roland Keller, Leiter Technik (ab März 2021)

Mitarbeitende

12 Frauen, 41 Männer und 3 Lernende arbeiten in einem Teil- oder Vollzeitpensum bei der TBW.

Verwaltungsrat

Franz Koller, Präsident

Max Vögeli, Vizepräsident

Martin Derungs

Rahel Wendel

Simon Wolfer

Revisionsstelle

Provida Wirtschaftsprüfung AG,
Frauenfeld





Bilanz 2021

	2021 per 31.12. in 1000 CHF	2020 per 31.12. in 1000 CHF
Aktiven		
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	17 469	12 942
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12 249	10 154
Übrige kurzfristige Forderungen	151	115
Vorräte, angefangene Arbeiten und nicht fakturierte Leistungen	645	607
Aktive Rechnungsabgrenzung	113	521
Umlaufvermögen	30 627	24 339
Finanzanlagen	4 299	5 445
Sachanlagen	21 976	23 156
Anlagevermögen	26 275	28 601
Total Aktiven	56 902	52 940
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8 108	5 018
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	506	267
Passive Rechnungsabgrenzung und kurzfristige Rückstellungen	1 150	1 236
Fremdkapital kurzfristig	9 764	6 520
Langfristige Rückstellungen	8 521	8 528
Fremdkapital langfristig	8 521	8 528
Aktienkapital	5 000	5 000
Allgemeine gesetzliche Gewinnreserve	2 500	2 500
Statutarische Gewinnreserven	29 591	28 748
Gewinnvortrag	1	1
Jahresgewinn	1 525	1 643
Eigenkapital	38 617	37 892
Total Passiven	56 902	52 940



Erfolgsrechnung 2021

	2021 01.01.–31.12. in 1000 CHF	2020 01.01.–31.12. in 1000 CHF
Nettoerlöse Bereich Strom	18 449	18 763
Nettoerlöse Bereich Gas	28 997	23 137
Nettoerlöse Bereich Trinkwasser	2 798	2 820
Nettoerlöse Bereich Kommunikation	1 629	1 631
Nettoerlöse Bereich Wärmeversorgung	545	290
Nettoerlöse Bereich Dienstleistungen	1 156	985
Betriebsertrag	53 574	47 626
Aufwand für Material, Waren und Dienstleistungen	–38 610	–31 994
Bruttoergebnis nach Material und Warenaufwand	14 964	15 632
Personalaufwand	–6 205	–6 288
Bruttoergebnis nach Personalaufwand	8 759	9 345
Übriger betrieblicher Aufwand	–1 829	–2 046
Betriebserfolg vor Finanzerfolg, Steuern, Abschreibungen	6 930	7 298
Abschreibungen	–5 509	–5 756
Betriebserfolg vor Finanzerfolg und Steuern	1 421	1 542
Finanzerfolg	247	137
Betriebserfolg vor Steuern	1 668	1 680
Betriebsfremder und ausserordentlicher Erfolg	13	301
Unternehmenserfolg vor Steuern	1 681	1 981
Direkte Steuern	–156	–338
Unternehmenserfolg nach Steuern	1 525	1 643